



# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

## **GERRY WEBER-Team BW Halle**

**1. Tennis-Point Bundesliga • 4. Spieltag • 22. Juli (Sonntag) 2018 • Beginn 11.00 Uhr**

**Der Kölner THC Stadion Rot-Weiss zu Gast in Ostwestfalen**

**Beide Teams besitzen spielstarke Doppel • Halles Davis Cup-Duo Struff/Pütz dabei**

**HalleWestfalen.** Wenn in der Vorschau auf den kommenden sonntäglichen 4. Spieltag am 22. Juli in der 1. Tennis-Point-Bundesliga der Herren zwischen dem GERRY WEBER BW-Team und den Gästen des Kölner THC Stadion Rot-Weiss geblickt wird, so ist dabei auch ein Blick auf den vergangenen Sonntag recht interessant. Beide Teams liegen derzeit mit einem 3:3-Punktekonto in der Tabelle nebeneinander, die Kölner mit einer Matchbilanz von 9:9 auf dem 6. Rang und der Deutsche Meister mit 8:10 einen Platz dahinter. Auffallend ist, dass beide Mannschaften am dritten Spieltag mit ihren zwei Doppeln den jeweiligen Begegnungen noch eine Wende gegen konnten.

Im rheinischen Duell zwischen den Domstädtern und den Gästen aus Neuss lautete das Zwischenresultat 2:2, doch dann fegten zwei glänzend aufgelegte Rot-Weiss-Duos jegliche Hoffnung auf einen Punktgewinn für den Aufsteiger hinweg: die blitzsauberen Zweisatzsiege von Benoit Paire/Andreas Mies sowie der von Adam Pavlasek/Wesley Koolhof sorgten für den ersten Kölner-Saisonsieg. Dem ostwestfälischem Meisterteam stand in der Kurpfalz beim diesjährigen Titelfavoriten Grün-Weiss Mannheim sogar nach den Einzel mit 1:3 eine Niederlage bevor. Als dann jedoch Teamchef Thorsten Liebich seine beiden Davis-Cup-Paare, die Deutschen Jan-Lennard Struff/Tim Pütz sowie die Niederländer Robin Haase/Thiemo de Bakker, auf die rote Asche beordnete, ging auch die Hoffnung der Badener auf einen Sieg gegen den ewigen Rivalen dahin. Bekanntlich endete diese Begegnung mit einem 3:3.

„Dieses Resultat war wichtig für die ganze Liga, denn jetzt liegen die ersten sieben Teams wieder eng beieinander“, sagt Thorsten Liebich, Halles Teamchef, „und gut für unsere Moral.“ Nun steht das vierte Aufeinandertreffen zwischen Köln und Halle an, wobei lediglich im Aufstiegsjahr 2015 die Rheinländer sich mit einem Unentschieden einen Punkt erspielen konnten, ansonsten siegt das GERRY WEBER-Team zweimal deutlich mit 5:1. Angesichts der aktuellen Tabellenkonstellation und dem voraussichtlichen Aufgebot ist demzufolge die Spannung über den Ausgang der anstehenden Partie recht groß. Es ist nicht davon auszugehen, dass irgendeines der Teams nach den vier Einzel schon einen entscheidenden siegbringenden Vorsprung sich erspielt hat. Insofern wird angesichts der spielstarken Doppel beider Mannschaften dieses Duell dann auch sicherlich erst entschieden, wenn sich die jeweiligen zwei Duos in ihren Partien gegenüber stehen.

Wer letztlich auf der Anlage an der Weststraße am Sonntag ab 11.00 Uhr auf den Bundesligaplätzen des TC Blau-Weiss Halle aufschlagen wird, dazu können die Teamchefs derzeit noch wenig sagen. Es finden neben attraktiven Challenger-Turnieren auch noch ATP World Tour-Events im kroatischen Umag sowie in schwedischen Bastad statt.



# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

Rot-Weiss Cheftrainer Ralph Grambow könnte möglicherweise mit dem Franzosen Benoit Paire, Oscar Otte, Dustin Brown, Jan Choinski, Andreas Mies und dem Niederländer Wesley Koolhof antreten, während dem gastgebenden Teamchef Thorsten Liebich bereits vier Profi ihr Dabeisein zugesagt haben: Jan-Lennard Struff, Tim Pütz, Jeremy Jahn und Aslan Karatsev. Sollten Robin Haase, Simone Bolelli und Thiemo de Bakker justament auf einem ihrer Turniere ausscheiden, stoßen sie zur Mannschaft dazu.

**Bildzeile: Seit der Saison 2011 spielt der Italiener Simone Bolelli für das GERRY WEBER-Team und er dürfte auch am Sonntag gegen den Kölner THC Stadion Rot-Weiss dabei sein. © Jürgen Hasenkopf**

Tennisclub Blau-Weiss Halle  
Frank Hofen (2. Vorsitzender)  
33790 HalleWestfalen, 20. Juli 2018